

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 13

Artikel: Des Försters Leid
Autor: Baumgartner, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

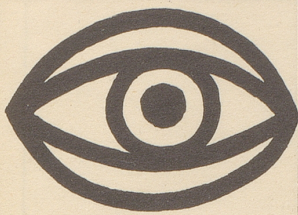
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Sensation

Einer ließ sich mit dem Helikopter auf den Eiger tragen, um per Ski die Westflanke hinunter zu sausen. Was nur beweist, daß auch Skikanonen falsch losgehen können.

Fazit

Was Würenlingen und Reckingen wieder bestätigt haben: Je größer ein Unglück, um so glücklicher und frecher gebärden sich gewisse Reporter. Das sind die kleinen, menschlichen Katastrophen am Rande der großen ...

Basel

Zwei Schüler, die einen Handel mit LSD aufzuziehen begannen, sind von der Polizei gefaßt worden. Neben der größten chemischen Industrie besaß Basel den kleinsten Rauschgifttring.

Zirkus

Nach der letztjährigen Wasserschau bringt Knie ein noch saubereres Zirkusprogramm. Sogar die Elefanten werden in jeder Vorstellung von Dimitri, dem Clown, sorgfältig abgestaubt.

Ticino

Geologen sollen Spuren von Uranium in der Sonnenstube entdeckt haben. Bald wird man, wenn im Tessin etwas tickt, nicht mehr wissen, ist's ein Wecker oder ein Geigerzähler?

Zuviel der Ehre

Sämtliche sechs Partikel in der Kolonne «Wochengeflüster» auf der Seite «Zürich» in einer Nummer des «Sonntags Journal/Zürcher Woche» handelten von und in Basel. Verglemmi, hösch, isch an der große Pfütze nix los?

Konjunktur

Die Basler Pfandleihanstalt wird liquidiert. Es war also seit Jahren nur noch Legende, daß die Basler ihre Matratze versetzen, um zum nötigen Kleingeld für die Fasnacht zu kommen. Sogar tausendfränkige Kostüme werden jetzt direkt und bar bezahlt.

Schausport

Der Frauenfußball ist im Kommen; im Juli sollen in Italien die ersten Frauenfußball-Weltmeisterschaften stattfinden. Eigentlich gar nicht so abwegig: Da hat man für sein Eintrittsgeld Fußball und Ballett zugleich.

O saka!

Wenn es eines Monuments menschlicher Absurditäten noch bedurft hätte, die Weltausstellungen sind es. Der «Spiegel» über Osaka: «Ein Rummelplatz pompöser Häßlichkeit.»

Sexpo 70

Weil der Glüstler mehr als genug sind, wird in Dänemark kaum ein halbes Jahr nach der ersten bereits die zweite Sex-Messe eröffnet. St. Hieronymus: «Des Teufels Stärke liegt in den Lenden.»

Das Wort der Woche

«Schlotter-Look» (gefunden in einem Bericht über die neue Pariser Mode). Gemeint ist nicht der Schlotter, den der Papa angesichts von Rock und Rechnung bekommt; gemeint ist das lockere Kleid, das Mama wählt, weil sie vor lauter Mini-Midi-Maxi weder ein noch aus weiß ...

Station

Wernher von Braun, Planungsdirektor der Nasa, präsentiert realisierbare Pläne einer Weltraumstation für Astronauten. Woran ebenso wenig zu zweifeln ist wie daran, daß für die benötigten Dollarmilliarden auf dem Erdboden Verwendungszwecke genug zu finden wären.

Erfurt

Der Willy traf den Willi in Erfurt. Dann ging er furt und dann ging er furt und es war nichts mehr da ...

Traum

Der russische Superschwergewichtler Wassili Alexejew hat als erster Gewichtheber der Welt 600 Kilo im olympischen Dreikampf zur Hochstrecke gebracht und damit «sein Traumziel» erreicht. Du meine Güte, muß der Mann schwere Träume gehabt haben!



Der Kopf der Woche:

Prinz Norodom Sihanouk

Des Försters Leid

Eine gar traurige Moritat, wie ein alter treuer Förster um seinen noch treueren – aber inzwischen verblichenen – Hund trauert.

Der Förster steht am Waldesrand
Die Hundeleine in der Hand.
Sein «Strupp» verblich in diesem Sommer,
Drob starb der Alte fast vor Kommer.
Indes hängt trüb in seinen Wimpern
Der Tränen Naß. Ein trocknes Klimpern
Der Augendeckel, und schon pflupfen
Aufs Hundegrab die heißen Trupfen.
«Ach Strupp!», seufzt schwer des Waldes Hüter,
«Ich gäb mein Leben, meine Güter!
Ja, Struppi! Fahrten tät ich wallen,
Hört' ich dich nur noch einmal ballen!»
Doch stille bleibt's am Grabeshügel,
Man hört das Rauschen hurt'ger Flügel –
Ein Schluchzen – dann und wann ein Schnupfen –
Der Wind spielt mit den Tannenzupfen.

Paul Baumgartner